

Global Urbanization

Dr Ralf Leinemann, Director/Direktor, Hewlett-Packard EMEA (Europe, Middle East, Africa)

The Digital Dawn



The face of urban landscapes is changing dramatically – and technological innovation is playing a key role in this. As we become increasingly ‘connected’, living and working spaces are evolving and, in many places, becoming one. The lines between work and play become blurred, along with the definition of ‘urban’. It’s often thanks to

photography that we can appreciate the magnitude of these changes, or notice the subtler ones that might otherwise escape our attention.

And we have a part to play in reflecting these changes as we go mobile. People are constantly on the move and, in the digital dawn, it’s becoming increasingly common to carry a pocket-sized digital camera or a camera phone – even a mobile printer. With the ability to shoot, capture, share and print on the move, we are well positioned to chart changes in the urban landscape.

Technology has made photography accessible to everyone – that’s the best thing about digital photography, everyone can benefit from the endless possibilities it offers. This egalitarian quality is at the heart of HP’s commitment to digital photography. HP continues to invest in a portfolio that offers people the ability to capture, share, edit and print photographs, whatever their experience. With no hierarchy to dictate what is art and what isn’t,

Der digitale Aufbruch

Das Antlitz urbaner Landschaften verändert sich dramatisch – und der Innovation in Technik und Technologie kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu. Wir sind zunehmend miteinander verbunden und vernetzt, neue Lebens- und Arbeitsfelder entstehen, und vielerorts überschneiden sie einander. Die Grenzen zwischen Arbeit und Spiel verschwimmen ebenso wie die festen Umrisse des Begriffs „urban“. Und oft ist es eben genau der Fotografie zu verdanken, dass wir die Tragweite dieser Veränderungen abschätzen oder scheinbar weniger spektakuläre überhaupt wahrnehmen können, die sonst unserem Blick entgangen wären.

Und wir haben unseren Teil beizutragen zur Abbildung dieser Veränderungen angesichts einer immer größeren Mobilität. Die Leute sind dauernd in Bewegung, und beim Aufbruch in die digitale Welt gehört es fast schon dazu, immer eine Pocket-Digitalkamera dabei zu haben oder ein Fotohandy – oder sogar einen mobilen Mini-Drucker im Hosentaschenformat. So ausgerüstet, kann man unterwegs aufnehmen, speichern, versenden und drucken und ist damit dann auch in der Lage, die Veränderungen in den urbanen Landschaften zu dokumentieren.

Die technische Entwicklung hat die Fotografie für alle zugänglich gemacht – und das Beste an der Digitalfotografie ist, dass alle von den schier endlosen Möglichkeiten profitieren können, die sie bietet. Dieser egalitäre Aspekt steht im Zentrum des Einsatzes von HP für die digitale Fotografie. HP entwickelt also ein Angebotspaket weiter, das allen die Möglichkeit gibt, aufzunehmen, zu verteilen, zu bearbeiten und zu drucken – ohne große Vorkenntnisse. Und niemand schreibt von vornherein vor,

beautiful photography and captivating images are not the preserve of professionals.

Just take HP's HYPE as an example. The urban gallery was launched in London's East End, home to the city's thriving art scene, and has since visited Paris, Moscow and Milan. The gallery starts out as an empty space and welcomes submissions from everyone – from students to professional graphic designers, photographers, film-makers and artists.

Anyone can produce artwork worthy of exhibiting – you don't need to spend years studying composition to take a great shot. Seeing the image immediately enables you to get the picture you want. And what you don't like can be altered at the touch of a button thanks to editing software.

With technological advancements such as these, even the newest photographer can produce stunning prints worthy of sharing – whether in a book, like this, an exhibition such as HYPE, or an email.

While the urban environment is changing before our eyes – it is now possible to capture these changes and help others to see through our eyes...

was Kunst ist und was nicht – schöne Fotos und der Umgang mit ihnen sind nicht mehr nur Sache der Profis.

Nehmen wir das Beispiel HP HYPE: Die Urban Gallery wurde im Londoner East End ins Leben gerufen, wo die vitale Kunstszene der Stadt beheimatet ist, und war danach in Paris, Moskau und Mailand zu Gast. Ausgangspunkt der Galerie ist immer leerer Raum, in dem Beiträge von jedermann und -frau willkommen sind – von Studenten bis hin zu professionellen Grafikern, Designern, Fotografen, Filmemachern und Künstlern.

Alle können so Kunstwerke schaffen, die es wert sind, ausgestellt zu werden – auch wer nicht jahrelang Bildkomposition studiert hat, kann ein großartiges Bild machen. Wer etwas sieht, was ein Bild sein könnte, kann es sofort aufnehmen. Und falls das Bild dann doch nicht so gefällt, kann es dank der Bearbeitungssoftware auf Knopfdruck verändert werden.

Mit Hilfe derartiger technologischer Entwicklungen können selbst absolute Anfänger umwerfende Bilder produzieren, die es wert sind, mit anderen geteilt zu werden – sei es in einem Buch wie diesem, in einer Ausstellung wie HYPE oder auch per e-Mail.

Die städtische Umgebung verändert sich vor unseren Augen – und nun ist es möglich, diese Veränderungen festzuhalten und damit andere mit unseren Augen sehen zu lassen...

